

# Beilage zu Nr. 107 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 10. Mai 1866.

## Vermischte Nachrichten.

— Unter den neuen Apparaten zur Spiritusfabrikation zeichnet sich derjenige von Professor Siemens in Hohenheim vorthellhaft aus. Derselbe ist ein continuirlicher Apparat mit zwei, durch eine vereinfachte Gall'sche Wechselverbindung sowohl unter sich als mit dem Dampfessel und der Destillations säule verbundenen Maischblasen mit Rectification und Dephlegmirung. An neuerdings angebrachten Verbesserungen werden hervorgehoben: Anbringung von Gussböden in den Holzblasen, Aenderung des ältern Ring- und Zellen-dephlegmators, um für jede Größe des Apparats auf einfache Weise die erforderliche Dephlegmirfläche herzustellen; neue Einrichtung der französischen Rectifications säule, um bis gegen 90 Proc. des Destillats als Feinsprit zu gewinnen; Herstellung eines neuen Schnellbrennapparats mit continuirlicher Maischzuleitung und Destillation für concentrirte Kartoffelmaische, wie solche bei gewöhnlicher Einmischung gewonnen wird. Der Siemens'sche Apparat verbietet in seiner neuen Gestalt allgemeine Verbreitung; er ist verhältnißmäßig sehr billig herzustellen, da nicht nur die Blasen von Holz mit Gussböden, sondern auch die Destillations säule zum Theil aus diesem Material dauerhaft geschaffen werden können; daher eignet er sich auch besonders für größere Melassenbrennereien, welche über schnelle Abnutzung des Kupfers klagen. Für 900 Thlr. läßt sich ein completer Destillirapparat für periodische Fällung sold herstellen, mit welchem binnen 12—14 Stunden 5000 berliner Quart Maische abzutreiben sind und ein Rohsprit von 90 Proc. Tr. gewonnen wird. (U. 3.)

— Nach der amtlichen Zählung besaß das deutsche Zollgebiet im Jahre 1865 genau 13525 Dampfmaschinen mit 599172 Pferdekräften. Auf jede Dampfmaschine kamen durchschnittlich 44 1/2 Pferdekräften. Der Gattung nach war die größte Zahl 4704 mit 376187 Pferdekräften die der Locomotiven, es folgten zunächst Bergbau und Hüttenbetrieb mit 2059 Maschinen von 72350 Pferdekräften, darauf die Mülerei mit 858 Maschinen und 10629 Pferdekräften. Ihrer geographischen Verbreitung nach stellen sich die Dampfmaschinen in folgende Reihe:

Preußen	besitzt 8669 Dampfmaschinen mit 365631 Pferdekräften
Sachsen	= 1234 = = 46416 =
Baiern	= 889 = = 77889 =
Hannover	= 666 = = 27737 =
Württemberg	= 388 = = 28466 =
Baden	= 348 = = 3415 =
Braunschweig	= 261 = = 1989 =
Hessen-Darmstadt	= 258 = = 2744 =
Thüringen	= 243 = = 21385 =
Kurhessen	= 147 = = 18286 =
Anhalt	= 103 = = 1291 =

Die frappirenden Unterschiede in den Durchschnittszahlen der Pferdekräfte oder Dampfmaschinen der einzelnen Staaten, ebenso die sich beim Vergleich mit der Volksmenge und dem Flächeninhalt der verschiedenen Länder ergebende ungleiche Verbreitung der Maschinen kommt größtentheils auf Rechnung der Locomotiven. (U. 3.)

— Mit dem 1. Jan. 1866 ist die internationale Telegraphenconvention zwischen Frankreich, Oesterreich, Baden, Baiern, Belgien, Dänemark, Spanien, Griechenland, Hamburg, Italien, Holland, Portugal, Preußen, Rußland, Sachsen, Schweden und Norwegen, der Schweiz, der Türkei und Württemberg in Kraft getreten und dadurch ein neuer großer Schritt zur Verbindung der Völker geschritten. Welche Bedeutung derselbe hat, geht hervor aus dem raschen Vorwärtsschreiten des „Kundumbieretelegraphen“ (Krugoswjetny Telegraph), um welchen sich Rußland besonders verdient macht. Es ist dazu Folgendes bereits geleistet worden: 1) Von der Insel Neufundland an der Ostküste Amerikas erstreckt sich eine Linie bis San-Francisco (Californien), eine von Collins gestiftete Compagnie hat diese Linie bereits nördlich bis nach New-Westminster geführt, der Hauptstadt von Britisch-Columbia. 2) Ein Draht ist gelegt von der Mündung des Amur bis Chabarowka im Innern.

3) Ein weiterer Draht reicht bereits von der Westküste von Irland bis nach Kiachta und Werneudinsk. Zur Vervollständigung des Netzes ist demnach noch nöthig: 1) Ein Draht von New-Westminster längs des amerikanischen Continents bis an die Beringsstraße, dann durch diese hindurch auf das asiatische Festland mit Weiterführung bis an den Amur. 2) Anschluß der jetzt in Chabarowka und Werneudinsk endenden Linien. 3) Ein submarines Kabel von Irlands Küste nach Neufundland. Die russische Regierung hat die Amurlinien bereits in Angriff genommen und ihren Telegraphendirector, General Gerhard, zur Erwerbung der Apparate ins Ausland gesandt. Es ist mit Befriedigung zu constatiren, daß Deutschland es ist, welches dieselben größtentheils liefert. Eine der größten Fabriken des Continents, die Drahtzieherei in Hamm (Westfalen), fertigt sämtliche Drähte für das russische Telegraphenwesen. Dies Unternehmen ist fast noch großartiger als die Fertigung des Kabels, welches Europa mit dem amerikanischen Festlande verbinden soll, da dieser Draht nicht bloß die gesamte Breite des russischen Reichs einigemal überspannen, von dem Eismeer bis beinahe zum Persischen Meerbusen reichen soll, sondern auch in der Länge von der deutschen Grenze bis zur Spitze von Kamtschatka reichen und von dort unterjenseit das amerikanische Gebiet erreichen muß. Diese für Rußland bestimmten Drähte dürften in ihrer Gesamtlänge ziemlich den Aequator umspannen können. (U. 3.)

## Chronik der Stadt Halle.

### Tageschau.

Donnerstag den 10. Mai.

#### Vereine.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Freitag den 11. Mai.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparrasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Sparrasse und Vorschuß-Verein (Bilderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Vereine.

Poltechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Handwerkermeisterverein 8 Uhr Abends in der „Zulpe.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Neue Aktien-Zucker-Kaffinerie; Generalversammlung der Aktionäre 10 Uhr Vormittags im „Lokale der Gesellschaft.“

#### Liedertafeln.

Liedertanz, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

#### Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,

Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mit-

tags 2 Uhr, mit Anschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder

zu jeder Zeit des Tages.

#### Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perjo-

nenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Bm. (C), 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P),

6 U. Nm. (S).

Eisleben 7 U. 50 M. Bm. (G), 1 U. 30 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P).

Leipzig 6 U. 15 M. Bm. (G), 7 U. 36 M. Bm. (P), 10 U. 35 M. Bm. (G),

1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 9 U. Bm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U.

50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, überm. in Eßben), 11 U. 5 M. Nm. (P).

Thüringen 5 U. 10 M. Bm. (P), 8 U. 30 M. Bm. (G), 11 U. 20 M. Bm. (S),

1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Erfurt

7 1/2 U. Abds. — Abteju 4 U. Nm. — Köpfeben 3 U. Nm. — Saalgründe

9 U. Bm. — Wettin 4 U. Nm.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

In dem städtischen Bau-Amte werden 19 *Et.* 21 *U.* alte gußeiserne Röhren, 5 *Et.* 85 *U.* altes Schmiedeeisen und 6 *Et.* 90 *U.* messing. Metall zum Verkauf ausgesetzt.

Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises pro *Et.* sind daselbst abzugeben.

Halle, den 8. Mai 1866.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle Nr. 2380 eingetragene Grundstück:

42 □ Ruthen in der vor dem Leipziger Thore belegenen sogenannten Lehmbreite, u. die darauf gebaute Gebäude (Königsstraße Nr. 25) dem Schachtmeister **Friedrich Benkert** hier gehörig,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf 10,398 *R.* 22 *S.* 6 *S.*

soll am

**14. Juni 1866, Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Dosse** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgebern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruch bei dem Gerichte zu melden.

**Fortsetzung der gr. Holzauktion Leipzigerstraße 7.**

Freitag den 11. d. Mis. kommt wieder eine starke Partie sehr gutes Nutz- und Brennholz, Bretter, Latten u. s. w. zum Verkauf.

Das in der gr. Rittergasse Nr. 3 belegene, bisher zu einem Fuhrtablissement benutzte Grundstück und der hinter der Halle befindliche geräumige Torplatz soll anderweitig an den Meistbietenden verkauft oder nach Umständen verpachtet werden und habe ich dazu einen Termin auf **Freitag den 25. d. M. früh 10 Uhr** in meinem Geschäftslokale angesetzt.

**Wilke**, Justizrath.

500 *R.* sind auf erste Hypothek sofort auszuliehen durch **Wilke**, Justizrath.

Die ersten neuen Matjes-Heringe erhält per **Silzug Donnerstag früh 8 Uhr**

die **Herings-Handlung von Volke.**

**Besten Cement**

von ausgezeichneter Bindekraft, stets frisch, bei

**Carl Meyer**, kl. Ulrichsstraße 9.

**Stroh-Verkauf.**

Stroh im Ganzen sowie im Einzelnen ist immer zu haben im

Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstr.

Ein Kinderwagen zu verkaufen gr. Berlin 9.

Sauerkohl bei **W. Blumtritt**, Schulberg 20.

**Freitag früh frischen Seedorf.**

**J. Kramm.**

**Fette Limburger Käse,**

à Stück 3 *S.* bis 5 *S.*, empfiehlt

**J. Kramm.**

**Kisten und Schachteln aller Größen, trockenes kiefernes Brennholz hat fortwährend**

**W. Müller**, gr. Sandberg 1.

**Feinste Thüring. Salzbutte**

wieder angekommen bei **Albert Turpen**, Schmeerstraße 14.

**Savanna-Honig,**

Prima-Waare, unserm Landhonig gleich, à *U.* 5 *S.*, empfiehlt

**Carl Goyer**, Rannische Straße 7.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen gr. Schlamm 15, 2 *Tr.*

**Donnerstag früh Braumbier**

in der Dampfbierbrauerei von

**Hermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

Diese Woche giebt es statt Freitag erst **Sonnabend frische Gose und Braumbier** in der Brauerei von **Gustav Leonhardt.**

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof, Garten, Pferdestall, Wagenremise, Waschhaus, Brunnen und Keller ist mit 2000 bis 3000 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Hof, Garten, Keller, Stallung ist mit 1000 mit 1500 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof, Pferdestall, Wagenremise, Brunnen, Keller und Anlage zu einem hübschen Garten ist mit 4000 bis 5000 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Zu verkaufen ist billig ein Pferd, br. Stute, fl. Einspanner Markt u. Bärge 1.

**Strohhüte**

zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an

**W. Pospichal,**

**Hut-Fabrikant,**

**Schulgasse Nr. 4.**

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 8.

Direct zu beziehen:

**Boonekamp of Maag-Bitter**

feinster Qualität, sowohl faß- als flaschenweise, zu billigem und für Engros-Handlungen zu äußerst ermäßigtem Preise. Proben gratis.

**Franz Sebestreit**

in **Rheinberg am Niederrhein.**

700 *R.* sichere Hypothek sind mit Verlust zu cediren durch **Seck**, Schmeerstr. 16.

English lessons given by O. Beta, Weidenplan 9a, to be spoken to dayly from 1—2 o'clock.

Unbescholtene Arbeiter finden als Dienstmann Beschäftigung alter Markt 3.

Eine anständige, alleinstehende Frau in den besten Jahren sucht ein Unterkommen als Wirthschafterin. Näheres bei **Frau Schaaf**, Rittergasse 11.

Ein **ordentlicher, kräftiger Laufbursche** wird gesucht **Brüderstraße 17.**

Ein ordentlicher, unverheiratheter, militairfreier Kutscher wird zum sofortigen Antritt gesucht von **Louis Sachs**, gr. Ulrichsstraße 24.

Einen **militairfreien, zuverlässigen Kutscher** sucht **L. Schilling**, Harz 39.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sofort verlangt beim **Bäckermeister Salzmann** zu Bülberg.

**Gesucht** wird sofort eine gesunde Amme vom Lande **Rathhausgasse 15.**

Ein junger Mensch wird als **Hausknecht** sogleich gesucht im **Gasthof „zur goldenen Sonne.“**

Arbeitsame Mädchen-, Haus- und Kinder-mädchen weist sogleich nach **Frau Silenberg**, Geisstraße 58.

Ein Kesselheizer, der auch mit der Maschine Bescheid weiß, gef. Brennerei am Schiffertor.

Eine gesunde Amme sucht Stelle. Zu erfragen **Bäckerstraße 10.**

Ein **Comtoir** mit **Niederlagsräumen** zu miethen gesucht. Gef. Adr. erbittet **H. O. Luther**, Moritzthor 4.

Zu miethen gesucht wird ein freundl. möbl. Zimmer. Adressen unter G. H. gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Herrenstraße 12** im Hinterhause ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. Juli er. zu vermieten.

Die herrschaftl. **Bel-Stage, Magdeb.-Str. 4**, bestehend aus Salon, 7 Zimmern etc. etc. ist den 1. Juli, auch früher, zu beziehen.

**Höchst preiswerth, gut und elegant!**

empfehle ich schwarze Taffetmäntel von 5 $\frac{1}{2}$  R<sup>r</sup> ab; schwarze Rippsmäntel, extrafein und schwer, à 9–14 R<sup>r</sup>; Stoffmäntel und Beduinen von 4–10 R<sup>r</sup>; schwarze fr. Spizentücher in großartiger Auswahl das Stück von 1 $\frac{1}{2}$ –12 R<sup>r</sup>.  
gr. Steinstraße 73.  **Robert Cohn.** 

**Leipzigerstraße 103 im „gold. Löwen“,  
vom Markt aus rechts,  
im Herren-Garderobe-Geschäft  
von M. E. Iser**


sollen 100 Stück zurückgesetzte Buckskin-Hosen und 200 Stück Tuch- und Stoffröcke 25 Procent unter Selbstkostenpreis verkauft werden.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

**Gicht und Rheumatismen**

aller Art als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Paketen zu 8 Sgr und zu 5 Sgr sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei  
Hrn. **Selmboldt & Co.** Leipzigerstr. 109.

 **Ambalema-Sigarren** pro 25 Stück 6 $\frac{1}{2}$ , 7 und 7 $\frac{1}{2}$  Sgr,  
**Ambalema mit Cuba** pro 25 Stück 9 und 10 Sgr,


sowie alle übrigen Sorten **Sigarren** von ausgezeichneter Güte empfiehlt

**A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.**

**Brendel's Restauration, Brunnenplatz 6,**

ladet Donnerstag zu **Speckfuchen** und **Bockbier** ergebenst ein.

**Bergschenke bei Cröllwitz.** Zum Himmelfahrtstage **Tanz.**  
R. Banse.

 **Nabeninsel**   
(Kurzhals' Salon).

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute zum Himmelfahrtstage meinen neuerbauten **Tanz-Salon** eröffnen werde.

**Thüringer-Bierhalle,**

**Böllberger Weg Nr. 4,**

Zum Himmelfahrtstage: **Bier und Kaffee, frischen Speck- und Kaffeebuchen.** Vorzüglich **Cotelettes** mit **Spargel.**



Der **Nadampfer „Fortuna“** beginnt seine diesjährigen Lustfahrten nach der **Nabeninsel** am Himmelfahrtstage den 10. dieses Monats. Erste Fahrt Morgens 6 Uhr, und dann stündlich tour und retour, sowie von Nachmittag 3 Uhr an bis Abends 9 Uhr. Einsteigeplatz am 1. Saalberg neben dem früheren Apollgarten. Preis à Person 1 Sgr.

**Wohnungs-Vermiethung.**

Eine bequem eingerichtete **Wohnung** ist zum Miethspreise von **100 Thlr.** an einen stillen Miether, zum **1. October** c. beziehbar, zu vermieten. **W. Selw,** Königsstraße 37.

Zu beziehen den 1. October 1 Etage, 3 St., 3 R. u. Zubeh. **Harz 43.**

Zu beziehen sogleich oder 1. Juli eine herrschaftl. Wohnung v. 11 Piecen kl. Ulrichsstr. 19.

Zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen ist die 2. Etage  
**Giebichenstein 36.**

**Entflogen** ein Kanarienvogel mit Kuppe. Abzug. gegen Belohn. Leipzigerstr. 24, i. Hofe.

**Verloren** ein Portemonnaie. Gegen Belohn. abg. b. Frau **Past. Grodjan,** Rannische Str. 14.

**Verloren** ein Schlüsselring mit drei kleinen Schlüsseln in der Unter-Leipzigerstr. Abzugeben **Landwehrstraße 1 a, 1 Tr.**

**Handwerker-Meister-Verein.**

Freitag den 11. Mai Abends 8 Uhr  
in der „Tulpe.“

- 1) Dramatische Vorlesung.
- 2) Die Heimkehr aus der Fremde (mit bildlicher Darstellung).
- 3) Fernere Besprechung eines Consum-Vereins.
- 4) Proklamirung neuer Mitglieder zur Voranschubbank.

**G. Barth's Brauerei (Hospitalplatz)**

empfeht alle Sorten gute Biere in Fässern, Flaschen und Gläsern. Bierlocale, Regelpahn und Garten sind freundlich und gut eingerichtet.

**Gesellschaft Nitrea.**

Zum Himmelfahrtstage von 4 Uhr ab **Tanzkränzchen** im „Hafen.“ **Der Vorstand.**

**Cremitage.**

Zum Himmelfahrtstage **Tanz** und freie Nacht.  
**G. Freyer.**

**D d e m.**

Heute Donnerstag früh **Speckfuchen**; Abends **Tanzmusik** mit freier Nacht. **A. Lehmann.**

In meiner Bäckerei sowohl wie in meinem neuengerichteten Verkaufs-Lokal an der Saale von früh an **frischen Speck- und anderen Kuchen.**  
**A. Barth** in Giebichenstein.

**Restauration zum Weinberg.**

**Himmelfahrt Speck-, Maß- und Kaffeebuchen.**

**Büschdorf.**

Zum Himmelfahrtstage ladet zur **Einweihung** seines neudekorirten **Tanzsaals** ergebenst ein **W. Puschendorf.**

## Die ersten Neuen englischen Matjes - Serringe treffen Donnerstag früh ein C. H. Wiebach.

Crinolinen, Chemisets, Kragen, Manschetten, Tülldecken, Spitzen und Blondes, sowie Federn und Blumen, empfiehlt zu den billigsten Preisen, auch eine Partie schwarzen Sammet äußerst billig,

**S. Eisemann, Leipzigerstraße Nr. 13.**

Güte werden zum Umändern und Modernisiren daselbst angenommen.

Gardinen, Spitzen, Tülls, Stickereien, Blondes, Schleier und verschiedene Confectionsachen zu Fabrikpreisen bei  
**Leipzigerstraße 109. E. Schnabel.**

Feld-Bestecke und  
Feld-Flaschen

empfehl

**Otto Giseke, Schmeerstraße 31.**

**Wollene Decken,  
Strohsäcke, Betttücher und Handtücher**  
für Einquartierung empfiehlt billigst  
**C. A. Burkhardt, Markt 3.**

**Ausverkauf.**

Mäntel und Jaquets für Damen und Kinder in Wolle und Seide verkauft, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen

**Th. Denzau, gr. Brauhausgasse 9, parterre.**

**Meine Kleider-Halle, Markt u. Kleinschmieden-Ecke,**  
ist auf das Beste assortirt.

**Carl Ehrhardt, Schneidermeister.**

**Bier-Offerte.**

Herr Chr. Schmidt in Culmbach übergab mir ein Lager seines Culmbacher Bieres und empfehle selbiges zu denselben Preisen wie ab dort, sowie 24 Flaschen für 1  $\frac{1}{2}$  u. einzeln 18  $\frac{1}{2}$   
**Ferd. Wiedero.**

à Flasche  
gleich  
 $\frac{1}{2}$  Quart  
10  $\frac{1}{2}$

**Apotheker Lehmann's**  
**magenstärkender Kräuter-Liqueur,**

à Flasche  
gleich  
 $\frac{1}{2}$  Quart  
10  $\frac{1}{2}$

ein nicht übertroffenes vorzügliches Hausmittel gegen alle Magenleiden, als: Magendrücken, Magenkrampf, Magenerkältung, Ueberfüllung und Verschleimung, Sämrhoidalleiden etc., über dessen anerkannte Vorzüglichkeit der Herr Dr. Tieftrunk unter Anderem sich dahin ausspricht:

„Daß die Bereitung dieses Liqueurs sachgemäß, und den Zweck, „magenstärkend, namentlich für ältere Leute bei mäßigem Genuß, „zu wirken, erfülle,“

ist in Halle nur im General-Depôt bei F. Laage & Co., A. Lehmann, alter Markt Nr. 34, und C. L. Nitische, alte Promenade, ächt zu haben.

**Bemme'sche Bäckerei.**

Zum Himmelfahrtstage früh 6 Uhr  
**Speckfuchen.**

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

f. Geschwind-Gypse eigenes  
Cement stets frisch Fabrikat,  
en gros & en detail empfiehlt billigst

**Max Kühne,**  
Leipzigerstraße 74, im „Rothen Hof.“

**Guter großer Torf, à 100 8  $\frac{1}{2}$**   
am Noßplatz 3.

In der Heringshandlung, Hansack 2,  
sind schönschmeckende saure Gurken in  
Schocken und einzeln zu haben.

**Einquartierung.**

Gegen mäßige Entschädigung  
werden Soldaten ins Quartier genom-  
men. Zu erfragen Markt 2, i. Laden.

Für Militair lasse ich während der  
Einquartierung für Mittagstisch ermä-  
ßigte Preise eintreten.

**C. Martin, Trödel 18.**

Auch habe ich mehrere möblirte Stüb-  
chen für höhere Chargen an selbige  
abzulassen.

Mädchen mit guten Zeugnissen finden sofort  
g. Stellen d. Fr. Meerbothe, gr. Brauhausg. 9.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung  
eines Kindes Wülberger Weg 4.

Ein Logis von 2 Stuben, 2-3 Kammern  
wird in der Nähe des Leipziger Thores zum 1.  
Zuli zu mieten gesucht. Adressen werden erbeten  
Leipzigerstraße 47.

Eine anständige Dame sucht für einige Wo-  
chen Wohnung und Kost in einer achtbaren Fa-  
milie. Näheres Markt 9.

**Königsstraße Nr. 30**

ist die herrschaftlich eingerichtete 2. Etage  
zu Johannis zu beziehen.

**A. Brohmer, Maurermeister.**

Ein P. weißköpf. schwarze, ein P. lehmgelbe  
Kropf- und ein P. Zopftauben, eine weißbunt,  
eine braun mit weißem Kopf, sind entflohen. Wie-  
berbringer erhält gute Belohnung  
Brüderstraße 21.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

8. Mai	Ab. am Unterpegel	5 Fuß	5 Zoll
9. "	Mg. "	5 "	5 "